

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Quickborn
am 06. Juni 2019 um 19:00 Uhr
im „Dörpshus“ in Quickborn, Rader Straße 4

Teilnehmer:

Bürgermeister	Peter Kaiser
Gemeindevertreterin	Astrid Bossen (ab 19:15 Uhr)
Gemeindevertreterin	Heike Wilstermann
Gemeindevertreter	Hauke Schmidt
Gemeindevertreter	Frank Werner
Gemeindevertreter	Jens Hartmann
Gemeindevertreter	Ingo Jasper
Gleichstellungsbeauftragte	Roswitha Joneleit
Protokollführer	Uwe Ellmann
Vertreter der Presse	
	Herr Moritz Graf zu Rantzau sowie 20 Einwohner /-innen

Tagesordnung:

1. Sternenwald Quickborn
2. Verschiedenes

Bürgermeister Peter Kaiser eröffnet die Einwohnerversammlung um 19:00 Uhr, begrüßt die erschienenen Einwohner der Gemeinde Quickborn und die Gäste. Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 1: Sternenwald

Zum Tagesordnungspunkt Sternenwald erteilt Bürgermeister Peter Kaiser dem Gast Herrn Moritz Graf zu Rantzau das Wort. Die Gutsverwaltung Breitenburg betreibt seit knapp 2 Jahren einen Begräbniswald nahe Oelixdorf. Einen weiteren will sie im Waldgebiet Christianslust schaffen. Rund um die alte Försterei soll im Waldgebiet Christianslust ein 20 ha großer Urnenbegräbniswald entstehen. In einer Frage-Runde beantwortet Graf zu Rantzau die Fragen der anwesenden Einwohner. Er geht sowohl auf die Nutzungsdauer (20 Jahre oder 99 Jahre) als auch auf die Wertstufen (1 bis 4) und die Gebührensatzung ein. Gedenksteine und Grabpflege sind nicht gestattet. Der Waldcharakter soll erhalten bleiben. Eine Trauerhalle werde es nicht geben, jedoch einen Andachtsplatz. Betreiber wird die Gutsverwaltung Breitenburg sein. Vorgesehen sind auch Führungen für Interessenten. Wenn die Planung reibungslos verläuft, könnten in etwa 1 ½ bis 2 Jahren die ersten Urnen beigesetzt werden. Abschließend wird noch entsprechendes Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Peter Kaiser geht kurz auf die Planung und den Aufstellungsbeschluss für einen Flächennutzungsplan ein, der nicht nur die künftige Ruhestätte umschließt, sondern das gesamte Dorf. Die Gemeindevertretung hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Ein Sternenwald wäre eine Bereicherung für den Ort. Geregelt wird das Projekt in einem städtebaulichen Vertrag. Die Kosten für die Erstellung des F-Planes teilen sich beide Parteien. Für die Gemeinde Quickborn beträgt die Summe 20.000,00 Euro. Da die Gemeinde Quickborn ohnehin einen F-Plan benötigt, um künftig ein Baugebiet oder ähnliches zu entwickeln ist die Zusammenarbeit ein Gewinn. Alle Träger öffentlicher Belange sind im F-Plan-Verfahren bereits einmal angeschrieben worden. Bisher werden keine Einschränkungen für das Projekt gesehen.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Verschiedenes

Von einem Einwohner wird noch einmal der Flächennutzungsplan hinterfragt. Bürgermeister Peter Kaiser erläutert kurz die Zusammenhänge und geht auf die Kostenteilung ein. Der F-Plan wird voraussichtlich in 1 ½ bis 2 Jahren fertiggestellt sein.

Um 20:10 Uhr schließt Bürgermeister Peter Kaiser die Einwohnerversammlung.

Bürgermeister

Protokollführer